

2.

Kohlpechschwarz bin ich tot,
lebendig feuerrot.

3.

Nun sag' geschwind:
Wer lebt vom Wind?

4.

Sag' mir, wenn du's schon geseh'n,
wo die Gäns' im Wasser geh'n!

5.

Es rührt sich hinten was im Eck,
geht Tag und Nacht, kommt nicht vom Fleck.

6.

Nun, Kinder, könnt ihr raten
auf einen Kameraden,
der, wo ihr geht und wo ihr steht,
getreulich immer mit euch geht,
bald lang und schmal, bald kurz und dick,
doch bei euch jeden Augenblick,
so lang' die Sonn' am Himmel scheint.
Denn nur so, Kinder, ist's gemeint;
wo weder Sonne scheint noch Licht,
ist auch der Kamerade nicht. Hagenbach.

7.

Ich kenn' ein Bäumchen gar fein und zart,
das trägt euch Früchte seltener Art.
Es funkelt und leuchtet mit hellem Schein
tief in des Winters Nacht hinein.
Das sehen die Kinder und freuen sich sehr
und pflücken vom Bäumchen und pflücken es leer.

Georg Scherer.